



Katholische  
Erziehungsberatung e. V.



[www.erziehungsberatung.net](http://www.erziehungsberatung.net)

# Tätigkeitsbericht 2022

mit dem Bericht unserer Beratungsstelle in

**Bergisch Gladbach**



## **Erziehungsberatung Bergisch Gladbach**

2022 war ein sehr einschneidendes Jahr für Politik, Gesellschaft und Familien. Die Coronakrise war noch im Gange, da begann der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Die Ängste und Sorgen in Familien wurden durch die zunehmende Klimakrise noch verschärft.

Diese Dichte an existentiellen Krisen verlangt von der Erziehungs- und Familienberatung, die besonderen Fähigkeiten, Leistungen und Stärken von Familien zu fördern und wertzuschätzen.

Eltern sind durch das Geschehen der Weltpolitik zunehmend gefordert. Kinder stellen wichtige Fragen. Was darf ich meinen Kindern über Krieg erzählen? Wie sollen Eltern ihren Kindern Tod, Zerstörung und Gewalt erklären? Warum gibt es Krieg? Geht unsere Erde unter?

In der Arbeit mit Jugendlichen sind die Weltkrisen immer wieder Thema. Gerade Jugendliche zeigen sich hier irritiert und unsicher. Gleichzeitig sind sie aber auch engagiert, die Zukunft anders und besser gestalten zu wollen. Die Frage nach Perspektiven und Zukunft in einer sich verändernden Welt ist ein häufiges Thema bei Heranwachsenden.

Neben alledem haben Eltern noch mit den Folgen von Corona zu kämpfen. Eltern versuchen, die psychischen Folgen dieser Zeit bei ihren Kindern aufzufangen und obendrein schulische Lerndefizite aufzuholen. Vor allem alleinerziehende Mütter und Väter stehen hier im Dauereinsatz.

Beachtung und Anerkennung verdienen insbesondere Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien, oder deren Eltern oder Elternteile psychisch erkrankt sind. Auch gibt es leider Kinder und Jugendliche, die Opfer von sexuellen Übergriffen oder Gewalt geworden sind.

Nicht zu vergessen die Kinder und Jugendlichen, die unter den Folgen der Trennung ihrer Eltern leiden.

Mit unseren vielfältigen Angeboten, sei es in der Erziehungs- und Trennungsberatung, mit unserer Arbeit in Kids & Co, Hand in Hand, MehrBlick, Chris und unserer präventiven Arbeit möchten wir ratsuchende Eltern, Jugendliche und Kinder fördern, begleiten und unterstützen.

Wenn Sie die folgenden Zahlen lesen, dann hoffe ich, dass mit diesen kurzbeschriebenen Einblicken in die Familienwelten die dargestellte Statistik lebendiger wird. Denn es sind viele Familien, die 2022 gekommen sind. Und sie verdienen mehr als nur eine Zahl in der Statistik zu sein!

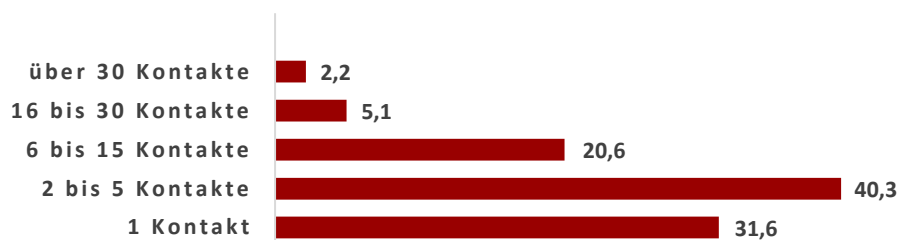
Jens Langer, Leiter der Stelle



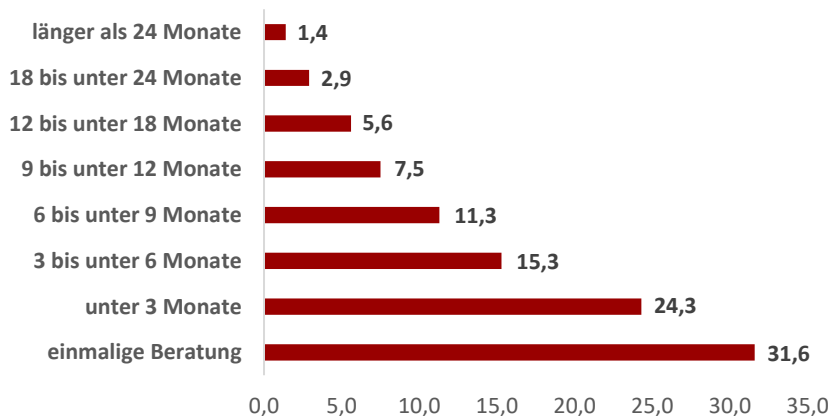
## Fallzahlen 2022 nach Einzugsgebiet

Einzugsgebiet	Gesamtzahl der Fälle		Abgeschlossene Fälle		Neuanmeldungen	
Bergisch Gladbach	593	62,7	416	62,5	431	61,1
Kürten	97	10,3	72	10,8	76	10,7
Odenthal	66	6,9	48	7,2	51	7,2
Rösrath	68	7,1	45	6,7	52	7,3
Overath	96	10,1	70	10,5	73	10,3
Sonstige	26	2,7	14	2,1	22	3,1
<b>Summe</b>	<b>946</b>	<b>%</b>	<b>665</b>	<b>%</b>	<b>705</b>	<b>%</b>

## Anzahl der abgeschlossenen Fachkontakte in Prozent

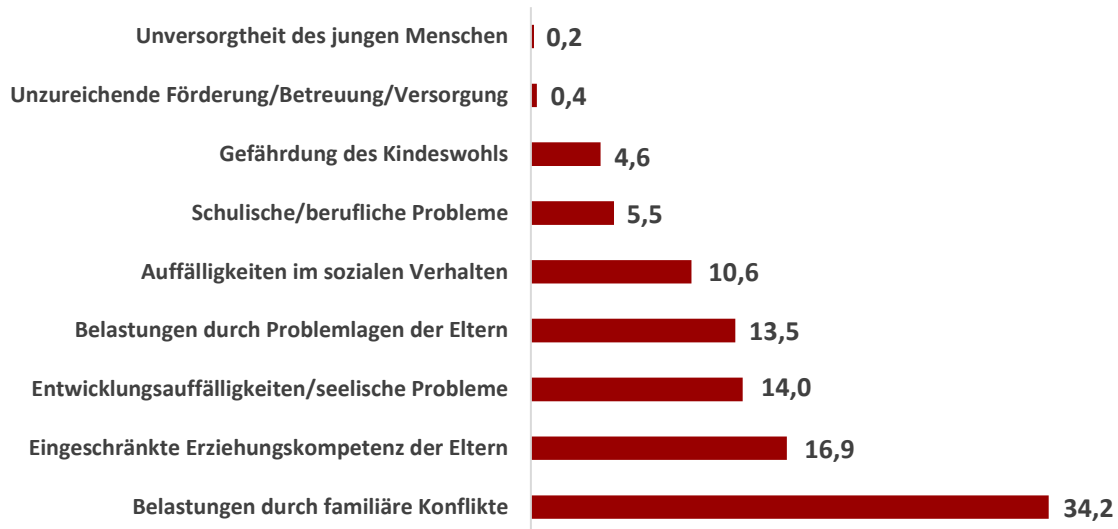


## Dauer der Beratung in Prozent





## Beratungsanlässe von Ratsuchenden in Prozent



### Die häufigsten Anlässe zur Beratung waren:

**Belastung durch familiäre Konflikte** (34,2 %). Darunter fallen Trennungen und Scheidungen sowie Eltern-Kind-Konflikte.

**Eingeschränkte Erziehungskompetenz** (16,9 %) stellt den zweithäufigsten Grund dar. Darunter fallen Erziehungsunsicherheit und/oder pädagogische Überforderung.

**Entwicklungsauffälligkeiten von jungen Menschen** (14 %) sind der dritthäufigste Anmeldegrund. Dazu zählen Probleme von jungen Menschen, die unter Ängsten, Depressionen, Zwängen u. ä. leiden.

**Belastung durch Problemlagen der Eltern** (13,5 %). Das sind überwiegend Eltern mit somatischen/psychischen Erkrankungen und/oder Suchtproblematik.

**Auffälligkeiten im Sozialverhalten** (10,6%). Die Kinder/Jugendlichen zeigen Anzeichen von Rückzug/Isolation, Geschwisterrivalität und/oder gesteigerte Aggressivität (meist bedingt durch familiäre Konflikte).

**Schulische / berufliche Probleme** (5,5 %). Dazu zählen Mobbing, Schulverweigerung, Konzentrationsprobleme u. ä.

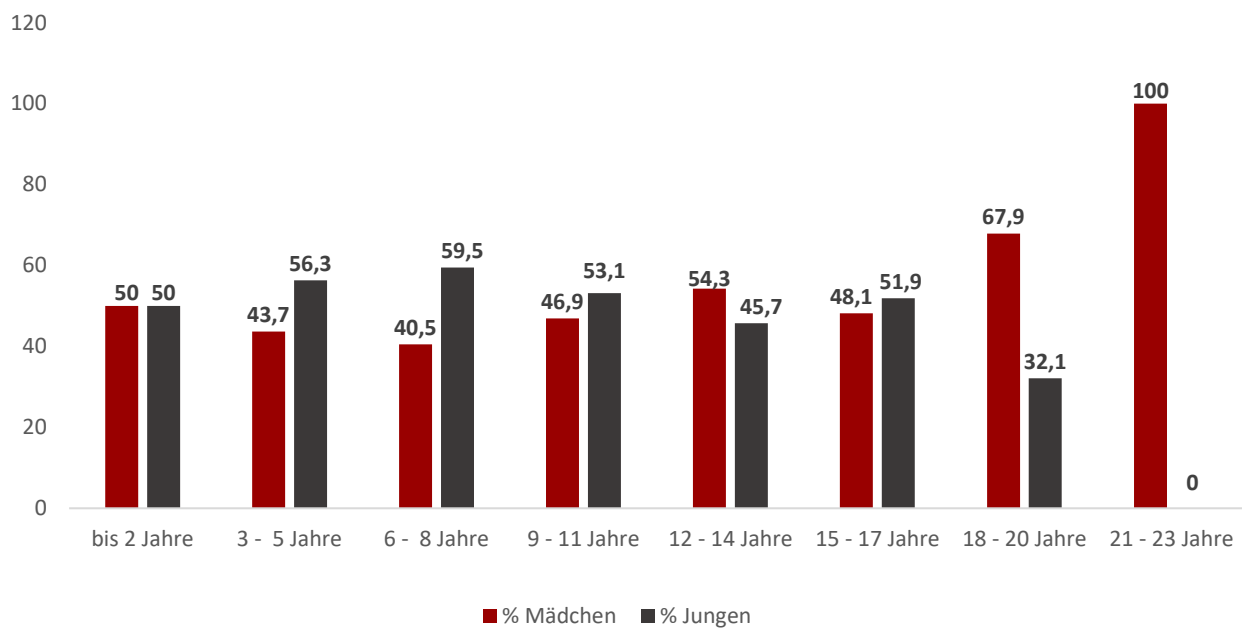
**Gefährdung des Kindeswohls** (4,6 %). Dazu zählen Fälle, in denen die Berater:innen als insofern erfahrene Fachkräfte tätig sind oder im Laufe der Beratung eine Gefährdung festgestellt wird, aber auch als überwiesene Fälle vom Jugendamt, wo Beratung als zusätzliche Maßnahme zur Abwendung und Auflösung der Kindeswohlgefährdung empfohlen worden ist.

**Unzureichende Förderung der Kinder** (0,4 %), vorwiegend bedingt durch soziale, wirtschaftliche oder gesundheitliche Probleme der Eltern.

**Unversorgtheit** junger Menschen (0,2 %). Eltern stehen wegen Krankheit, Inhaftierung u. ä. nicht zur Verfügung.



## Alterstruktur und Geschlecht der abgeschlossenen Fälle in Prozent



## ...und sonst noch

**24 %** der Eltern haben einen **Migrationshintergrund**

**12 %** der Familien **leben überwiegend von Sozialleistung**

**50 %** der Kinder und Jugendlichen stammen aus **Trennungsfamilien**



## Fallzahlen 2022 nach Einzugsgebiet und Fachberatungen

### Fallzahlen Kids & Co.

<b>Einzugsbereich</b>	<b>Gesamtzahl der Fälle</b>		<b>abgeschlossene Fälle</b>	
Bergisch Gladbach	43	76,8	28	75,7
Kürten	3	5,4	2	5,4
Odenthal	4	7,1	4	10,8
Rösrath	3	5,4	2	5,4
Overath	3	5,4	1	2,7
<b>Summe</b>	<b>56</b>	<b>%</b>	<b>37</b>	<b>%</b>

### Fallzahlen Hand in Hand

<b>Einzugsbereich</b>	<b>Gesamtzahl der Fälle</b>		<b>abgeschlossene Fälle</b>	
Bergisch Gladbach	23	48,9	10	52,6
Kürten	6	12,8	2	10,5
Odenthal	5	10,6	4	21,1
Rösrath	2	4,3	1	5,3
Overath	11	23,4	2	10,5
<b>Summe</b>	<b>47</b>	<b>%</b>	<b>19</b>	<b>%</b>



## **Regionale und überregionale Gremien und Arbeitsgruppen**

- **Arbeitskreis „AK gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen im RBK“**  
Treffen der Mitarbeiter: innen aus psychosozialen Einrichtungen, Schulen, Beratungsdiensten, Juristen, Ärzten, Jugendämtern aus Kreis und Stadt
- **AK Frühe Kindheit**  
Treffen von Fachleuten aus der Behinderten-, Gesundheits- u. Jugendhilfe sowie Förderschulen des Rheinisch-Bergischen Kreises zu fachspezifischen Themenentwicklungen
- **AK „Kooperation Familiengericht Bergisch Gladbach-Jugendhilfe“**  
Treffen der Jugendämter, Beratungsstellen und weiterer am Verfahren Beteiligter (FamFG)
- **AK „Kinder- und Jugendinteressen“ (AG §78), Rösrath, Overath, Kürten**
- **AG Sucht der Gesundheitskonferenz des Rheinisch-Bergischen Kreises**  
Arbeitsgemeinschaft, die Anliegen und Themen an die Gesundheitskonferenz gibt sowie Aufgaben zum Thema ausführt
- **AK Sucht der PSAG**  
Vernetzung, Information und Austausch mit allen Institutionen der Suchthilfe im Rheinisch-Bergischen Kreis
- **Qualitätszirkel Kinderschutz** - Stadt Bergisch Gladbach, Jugendamt
- **Netzwerktreffen der „Insoweit erfahrenen Fachkräfte“**  
Rheinisch-Bergischer Kreis im Kinderschutzbund zur Tätigkeit als Kinderschutzfachkraft im RBK, Beratungsdiensten und Jugendämtern
- **Netzwerk Ess-Störung**  
Eine Vernetzungsinitiative von Fachkräften im RBK
- **Forum Ess-Störungen NRW**  
**Der Landesfachstelle für Essstörungen in NRW**
- **Planungsgruppe HZE**  
Vernetzungstreffen mit Einrichtungen der Jugendhilfe der Stadt Bergisch Gladbach
- **Leiterkonferenz**  
Treffen der Leiter: innen der Katholischen Erziehungsberatungsstellen in der Erzdiözese Köln
- **AG der Mitarbeitenden (MAG)**  
freies Treffen von interessierten Mitarbeitern der Kath. Erziehungsberatungsstellen in der Erzdiözese Köln
- **Arbeitskreis Psychosoziale Prävention im RBK (AK Präv)**  
Praxisgremium für Präventionsfachkräfte (Sucht, Sexualität, Gewalt)
- **Arbeitskreis Medienpädagogische Angebote im RBK**  
Praxisgremium für Ausbau und Vernetzung der Medienbildung in Schulen
- **Landesarbeitsgemeinschaft Suchtprävention**  
NRW-Gremium zur Vernetzung und zum Ausbau der Suchtvorbeugung in NRW



## **Kooperationen mit Familienzentren im Rheinisch-Bergischen Kreis**

### **Bergisch Gladbach**

- Kath. Familienzentrum Schildgen / Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu Schildgen
- Kath. Familienzentrum Moitzfeld / Integrative Kindertagesstätte St. Joseph
- Kath. Familienzentrum Frankenforst / Kindertagesstätte St. Maria Königin
- Kath. Familienzentrum Gronau / Kath. Kindertagesstätte St. Marien
- AWO Familienzentrum Gronau-Hand
- AWO RheinBerg, Kindertagesstätte "Haus der Kinder" Bergisch Gladbach
- Familienzentrum FlicFlac, Bergisch Gladbach
- Kindertagesstätte Kradepohl Zum Frieden Gottes, Bergisch Gladbach
- Kindertagesstätte Familienzentrum Kunterbunt, Bergisch Gladbach

### **Odenthal**

- Caritas Familienzentrum Odenthal

### **Rösrath**

- Caritas Kinder- und Familienzentrum RheinBerg

### **Kürten**

- Katholische Familienzentrum St. Marien Kürten
- Familienzentrum Der Kreisel e.V. / Integrative Kindertagesstätte

### **Overath**

- KiTa St. Maria Hilf Overath-Vilkerath
- Kindergemeinschaft Sülztal e.V.
- Familienzentrum educare / Bildungskindertagesstätte Der bunte Luftballon im Verbund mit Kindertagesstätte Zauberbox (Overath)





Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder in

**Bergisch Gladbach**

## **Bergisch Gladbach**

Paffrather Str. 7-9  
51465 Bergisch Gladbach

☎ 02202-35016

@ eb-bergischgladbach@erziehungsberatung.net

Unsere Beratungsstelle wird finanziert vom Landschaftsverband Köln (Land NRW), dem Erzbistum Köln, den Städten Bergisch Gladbach, Overath und Rösrath sowie dem Rheinisch-Bergischen Kreis.

Unterstützt werden wir von zahlreichen Stiftungen wie der Kreissparkassenstiftung Köln, dem Förderverein Lions Club, Stiftung van der Kemp, die Bethe-Stiftung, u. a.

Allen privaten Spendern danken wir ausdrücklich auch im Namen unserer Klient:innen.

Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.erziehungsberatung.net](http://www.erziehungsberatung.net)



---

Spendenkonto:

Kath. Erziehungsberatung e.V.

VR-Bank eG, BIC: GENODED1PAF

IBAN: DE75 3706 2600 3200 3250 19

BLZ 370 626 00

---

## Impressum

Name: Katholische Erziehungsberatung e.V.

Adresse: Paffrather Str. 7-9 51465 Bergisch Gladbach

Eingetragener gemeinnütziger Verein

Vereinsregister: 501118 Amtsgericht Köln

UST ID: 221/5010/0958

Inhaltlich verantwortlich (v.i.S.d.P.): Frank Köchling

Inhaltlich verantwortlich: Jens Langer

Textgestaltung: Maria Heinrich